



Stadt Bad Honnef

N i e d e r s c h r i f t

über die - 5. Sitzung des Betriebsausschusses am 22.06.2021

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Klaus Wegner

Ratsmitglieder

Herr Tobias Karsten

Herr Gerhard Kunz

Frau Michalina Kuska

Herr Thomas Peter

bis 19.00 Uhr

Frau Krista Ulmen

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Dißmann

Herr Ulrich Pohl

Von der Verwaltung

Herr Hans-Joachim Lampe-Booms

Herr Martin Leischner

Frau Barbara Brodke

Gäste

Herr Dr. Markus Robeck

bis 19.15 Uhr

Herr Willi Hallauer

bis 19.15 Uhr

Entschuldigt fehlt:

Herr Dr. Holger Seitz

Tagesordnung:

1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Tagesordnung
3.	Errichtung eines neuen Abschlagbauwerks für das RÜB 1072 - Vorstellung der Entwurfsplanung (Vorlagen-Nr. BV/0147/2021)
4a.	Jahresabschluss 2020
4b.	Flächenüberprüfung für die Niederschlagswassergebührenerhebung
4c.	Anfrage Wegner zum Freizeitbad

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wegner begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Tagesordnung

Herr Wegner fragt nach Änderungswünschen zur vorliegenden Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall. Er teilt mit, dass Herr Lampe-Booms zusätzlich die offenen Fragen aus der Sitzung am 18.05.2021 beantworten möchte und schlägt hierfür eine Ergänzung der Tagesordnung um TOP 4a und 4 b vor. Er stellt eine Anfrage zu den aktuellen Tarifen des Freizeitbades. Die vorliegende Tagesordnung mit den Ergänzungen wird einstimmig angenommen.

3. Errichtung eines neuen Abschlagbauwerks für das RÜB 1072 - Vorstellung der Entwurfsplanung (Vorlagen-Nr. BV/0147/2021)

Herr Wegner stellt die Teilnahme von Herrn Dr. Robeck und Herrn Hallauer vom Ingenieurbüro Schmidt/Bad Honnef zu Abstimmung. Bei einer Gegenstimme von Herrn Dißmann bittet er beide Herren an den Beratungstisch. Herr Dißmann sieht die Notwendigkeit der Einstimmigkeit für diesen Vorgang, nimmt nicht an der Beratung des TOP teil und bittet anschließend um Klärung beim Bürgermeister und der Rechtsabteilung.

Herr Lampe-Booms führt kurz in die geplante Baumaßnahme ein. Diese ist ein notwendiger Teil des Abwasserbeseitigungskonzepts zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Herr Dr. Robeck informiert den Betriebsausschuss anhand einer Präsentation über die bisherigen Schritte und den aktuellen Stand der Entwurfsplanung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Nachdem Herr Dr. Robeck und Herr Hallauer den Sitzungsraum verlassen

haben, wird die Beratung fortgesetzt.

Diskutiert wird, ob es anhand der Verdreifachung der aktuellen Kostenberechnung (von 2,8 Mio. € in der Kostenschätzung auf 8,5 Mio.€) sinnvoll ist, eine Zweitmeinung über die Kostenentwicklung einzuholen, wie sich die Kostensteigerung auf die Abwassergebühr auswirkt und eine Vertagung der Abstimmung auf die nächste Sitzung. Fragen hierzu hatte Herr Wegner vor der Sitzung der Betriebsleitung schriftlich vorgelegt (siehe Anlage).

Herr Lampe-Booms teilt mit, dass eine Überprüfung der Kosten durch eigenes Personal schwer durchführbar sei. Es könne aber ggf. ein anderes Ingenieurbüro beauftragt werden. Die Kostensteigerung sei zwar erheblich, habe aber relativ geringe Auswirkungen auf die Gebühren, da die Investitionskosten für Kanäle über 70 Jahre abgeschrieben werden. Eine konkrete Information über die Auswirkungen der höheren Kosten auf die Abwassergebühren wird er in der kommenden Sitzung geben.

Alle Ausschussmitglieder sehen die Notwendigkeit der Baumaßnahme. Herr Karsten und weitere Ausschussmitglieder gehen davon aus, dass eine zeitliche Verzögerung die Baumaßnahme noch weiter verteuern könnte.

Anschließend stimmt der Betriebsausschuss über die Beschlussempfehlung ab:

A. Der Betriebsausschuss beschließt die Entwurfsplanung zur Errichtung eines neuen Abschlagsbauwerks für das RÜB 1072 bei der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung einzureichen

einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung (ohne Beteiligung von Herrn Dißmann)

B. Die weiteren Planungsleistungen (LP 5-9) sowie die örtliche Bauüberwachung sind öffentlich auszuschreiben. Das Ergebnis wird dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

einstimmig angenommen (mit Teilnahme von Herrn Dißmann)

4a. Jahresabschluss 2020

Herr Lampe-Booms teilt mit, dass das Jahr 2020 mit einer Kostenüberdeckung von voraussichtlich 200.000,- Euro abschließen werde.

4b. Flächenüberprüfung für die Niederschlagswassergebührenerhebung

Herr Lampe-Booms teilt mit, dass die Kommunalagentur eine Auswertung der Daten alle 12 Jahre empfehle. Die Befliegung wird alle 3 Jahre durchgeführt, im Wechsel im belaubten und im unbelaubten Zustand.

4c. Anfrage Wegner zum Freizeitbad

Herr Wegner spricht die diesjährigen Öffnungszeiten des Freizeitbades an und bittet um Erklärung warum ohne Zustimmung des Betriebsausschusses das Früh- und Spätschwimmen sowie 10er- und Familienkarten nicht mehr angeboten werden. Er bittet darum, dass zukünftig Veränderungen im Ausschuss behandelt werden, bevor die Presse informiert wird.

Herr Lampe-Booms teilt mit, dass die Beschränkungen in den Badezeiten und auch im Kartenverkauf der Corona-Pandemie geschuldet sind sowie dem akuten Personalmangel. Er begrüßt aber, dass Schwimmkurse vom Bündnis für Familie in Kooperation mit der DLRG realisiert werden können.

Herr Wegner dankt den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Klaus Wegner
(Vorsitzender)

Barbara Brodke
(Schriftführerin)